

# Pressemitteilung

Aktuell: Wirtschaftsmeldung

141AM25

Fellbach, 27. Februar 2026

Nach zweitem Umsatzrückgang in Folge erkennt AMF positive Signale für Trendwende



## **AMF sieht nach Rückgang Lichtblicke für Wachstum**

**Die Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF) musste 2025 einen Umsatzrückgang von rund sechs Prozent auf 42 Mio. Euro hinnehmen. Die anhaltende Nachfrageschwäche im Industriebereich zog sich durch das gesamte letzte Jahr. Dennoch gab es auch erfreuliche Entwicklungen. So wuchsen einzelne Märkte in Europa, Indien und Amerika das zweite Jahr in Folge. Ebenso entwickelten sich Umsätze in aufstrebenden Branchen positiv. Für 2026 sieht AMF Signale für eine Rückkehr in die Wachstumsspur. Dem will das Unternehmen mit neuen, innovativen Produkten, einem starken Vertrieb und hoher Lieferzuverlässigkeit begegnen. Dazu soll auch das letzten Sommer eingeweihte hochmoderne Logistikzentrum beitragen.**

„Trotz der Enttäuschung über die Nachfrageschwäche der Traditionsbranchen können wir für 2025 auch positive Entwicklungen vermelden“, betont Johannes Maier, geschäftsführender Gesellschafter der Andreas Maier GmbH & Co. KG in Fellbach. „Und

### **Kontakt für die Presse:**

ANDREAS MAIER  
GmbH & Co. KG  
Marcel Häge  
Waiblinger Straße 116  
D-70734 Fellbach  
Tel. +49 (0)711 – 57 66 - 264  
haege{at}amf.de  
www.amf.de

für 2026 erkennen wir sogar im Maschinen- und Automobilbau deutliche Lichtblicke, die uns hoffnungsfroh stimmen.“

### **Licht und Schatten in den klassischen Industriebereichen**

2025 hat AMF einen Umsatz von 42 Mio. Euro erzielt und musste damit zum zweiten Mal in Folge einen Rückgang verkraften. Die anhaltende Nachfrageschwäche zog sich vor allem durch die traditionell wichtigen Branchen Automobilindustrie und Maschinenbau. In der Baubranche dagegen, wo AMF mit seinem Schlossbereich seit über 135 Jahren erfolgreich ist, gab es erneut ein Wachstum. Hinzu kamen erfreuliche Entwicklungen mit Umsatzsteigerung in den Bereichen Luft- und Raumfahrttechnik sowie Defense.

Anlass zu verhaltener Freude gaben erneut internationale Märkte. So kehrte Frankreich wieder in die Erfolgsspur zurück. Indien und die USA verzeichneten das zweite Jahr in Folge ein deutliches Wachstum. Hier macht sich bemerkbar, dass AMF schon viele Jahre in diesen Märkten präsent ist. Maier sieht auch das Handelsabkommen zwischen Indien und Deutschland förderlich und will dort künftig noch stärker wachsen. Ebenso ist man bei AMF stolz auf das neue, hochmoderne Logistikzentrum, das letzten Sommer eingeweiht wurde. Damit sieht sich das Unternehmen gut für eine positive Zukunft und weitere Internationalisierung gerüstet.

### **Maschinenbau zeigt Signale der Erholung**

Trotz weiterhin strengem Sparkurs will AMF auch 2026 mit neuen, innovativen Produkten, einem starken Vertrieb und hoher Liefertreue als verlässlicher Partner ganz nah bei seinen Kunden sein. Maier registriert seit Jahresbeginn zunehmende Maschinenverkäufe seiner Kunden und interpretiert dies als Wachstumschance für sich ab dem zweiten Quartal. „Irgendwann muss sich der Investitionsstau der letzten zwei Jahre in Deutschland und Europa ja einmal auflösen“, meint er. Und auch im wichtigen Markt USA sieht der Unternehmenschef weiterhin Möglichkeiten. „Der Markt ist zwar komplizierter und schwieriger geworden, aber die Inflation ist gesunken und die Wirtschaft wächst dort.“ So will AMF mit weiterhin verhaltenem Optimismus 2026 eines auf jeden Fall schaffen: Den Rückgang stoppen und endlich wieder in einen Wachstumskurs einbiegen.

*434 Wörter, 3.108 Zeichen  
Bei Abdruck bitte ein Belegexemplar an SUXES*

**((Firmeninfo AMF))**

**Marktführer beim Spannen auf dem Maschinentisch**

Das 1890 als Andreas Maier Fellbach (AMF) gegründete Unternehmen ist heute ein Komplettanbieter in der Spanntechnik und gehört weltweit zu den Marktführern. Durch eine globale Marktpräsenz haben die Mitarbeiter stets ein Ohr für die Probleme der Kunden. Daraus entwickelt AMF mit hoher Lösungskompetenz, kompetenter Beratung, intelligenter Ingenieurleistung und höchster Fertigungsqualität immer wieder Projektanfertigungen und Speziallösungen für Kunden sowie Standardlösungen, die sich am Markt durchsetzen. Mit mehr als 5.000 Produkten sowie zahlreichen Patenten gehören die Schwaben zu den Innovativsten ihrer Branche. Erfolgsgaranten sind bei der Andreas Maier GmbH & Co. KG Schnelligkeit, Flexibilität und 240 gut qualifizierte Mitarbeiter. Zuletzt erzielte AMF etwa 42 Mio. Euro Umsatz.

**Bilderverzeichnis AMF, Fellbach. Rückblick 25 – Ausblick 26**



Bild Nr. 141-01 AM\_JohannesMaier.jpg.

Johannes Maier, geschäftsführender Gesellschafter von AMF: „Trotz Enttäuschung über die Nachfrageschwäche können wir für 2025 auch positive Entwicklungen vermelden und sehen für 2026 sogar im Maschinen- und Automobilbau Lichtblicke, die uns hoffnungsfroh stimmen.“

©Bildquelle: AMF